

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern

Liebe Leserinnen und Leser,

die Fastenzeit umfasst rund 40 Tage und es geht darum, bewusst auf etwas zu verzichten. Längst fasten nicht nur gläubige Menschen. Und neben dem Verzicht auf Fleisch, Süßigkeiten, Alkohol, Fernsehen oder das Handy gibt es zunehmend Aktionen parallel zur vorösterlichen Fastenzeit, die das Thema Umwelt- und Klimaschutz in den Fokus rücken: Ein Beispiel ist die [„CO₂-Fasten Challenge“](#) der Metropolregion Nürnberg, die Bürger*innen dazu aufruft, den ökologischen Fußabdruck zu verbessern. Jeden Tag gibt es eine andere Herausforderung, vom plastikfreien Einkaufen über vegetarische Ernährung bis hin zum Verzicht aufs Auto. Zum „Klimafasten“ rufen auch [elf evangelische Landeskirchen und drei katholische Bistümer](#) sowie die [BUNDjugend](#) auf. Der VerbraucherService Bayern im KDFB (VSB) stellt seine Aktion unter das Motto [„Plastikfasten“](#) und auch viele weitere lokale Initiativen machen in ähnlicher Weise aufmerksam auf die Problematik der Plastikflut. Dies sind nur einige Beispiele für entsprechende Aktionen - gemeinsam ist allen, dass sie dazu ermutigen möchten, eigene Verhaltensmuster zu hinterfragen, verbunden mit Anregungen und Informationen.

Auch unser aktueller Newsletter fasst Informationen und Hinweise rund um das Thema nachhaltige Kommunalentwicklung zusammen:

AKTUELLE MELDUNGEN

- **Materialien zur Tagung „Nachhaltigkeit First!?“ am 20.11.2018 in Augsburg online**
- **SAVE THE DATE: Bayerische Nachhaltigkeits-Tagung am 24.09.2019 in Fürth mit Preisverleihung des Wettbewerbs „Projekt Nachhaltigkeit“ am Vorabend**
- **Rückblick: Erfolgreicher Kongress „Plastikfreie Stadt“ am 22.02.2019 in Ludwigsburg**
- **Rückblick: 1. Münchner Nachhaltigkeitskongress „SUSTAIN“ am 4.02.2019**
- **Aktualisiert und erweitert: EU-Kommunal-Kompass zu umwelt- und nachhaltigkeitsbezogenen Fördermöglichkeiten aller Europäischen Struktur- und Interventionsfonds (ESI-Fonds)**

VERANSTALTUNGSHINWEISE

- **Webinar zum Thema „Organisierte Nachbarschaftshilfe“ am 21.03.2019**
- **3. Augsburger Zukunftstagung „Wir gestalten unsere Zukunft – Nachhaltige Entwicklung durch bürgerschaftliches Engagement“ am 06.04.2019**
- **Roadshow Nachhaltige Entwicklung, 11./12.04.2019 in Nürnberg**
- **forum1.5.: „Wandelwerkstatt –Transformation gemeinsam gestalten“ am 27./28.04.2019 in Bayreuth**

FÖRDERUNGEN, WETTBEWERBE UND AKTIONSZEITRÄUME

- **Förderung des Naturtourismus in Bayern: Förderprogramm u.a. für Kommunen**
- **Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative: Noch bis 31.03.2019 Anträge einreichen**
- **Wettbewerb „MobilitätsWerkStadt 2025“: Skizzeneinreichung bis zum 31.03.2019**
- **Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit vom 30.05. bis 05.06.2019: Anmeldung jetzt möglich**
- **Aktion „Stadtradeln“ steht in den Startlöchern: Anmeldung für Kommunen seit 11.03.2019 offen**
- **Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“: Bewerbungsunterlagen bis 28.06.2019 einreichen**
- **Dritter Ideenwettbewerb der Europäischen Klimaschutzinitiative läuft vom 01.02. bis 12.04.2019**

PUBLIKATIONEN

- **Soziales Nachhaltigkeitsbarometer Energiewende 2018, IASS Potsdam**
- **Besser bauen in der Mitte, ein Handbuch zur Innenentwicklung**
- **Broschüre „Kommunale Entwicklungspolitik öffnet Türen. Gute Beispiele aus engagierten Kommunen“**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern durch die Informationen!

Falls Sie Informationen, Veranstaltungshinweise oder weitere Anregungen haben zur Verteilung über den Newsletter schreiben Sie bitte an info@kommunal-nachhaltig.de

Herzliche Grüße aus Nürnberg

Danielle Rodarius

Julia Stanger

mit Dank an Luisa Schroll

Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern
c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V.
neu: Sandstr. 1
90443 Nürnberg
0911 / 810129-18
info@kommunal-nachhaltig.de
www.kommunal-nachhaltig.de
www.lbe-bayern.de

Selbstverständlich können Sie jederzeit von Ihrem **Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung bzw. Löschung der personenbezogenen Daten** durch eine Nachricht an info@kommunal-nachhaltig.de Gebrauch machen.

Vom Newsletter abmelden können Sie sich per Antwortmail sowie auf unserer [Internetseite](#).

Sollten Sie eine andere **Adresse in den Verteiler des Newsletters eintragen** wollen, [klicken Sie bitte hier](#).

AKTUELLE MELDUNGEN

Materialien zur Tagung „Nachhaltigkeit First!?“ am 20.11.2018 in Augsburg online

Im November 2018 fand in Augsburg die bayernweite Nachhaltigkeitstagung „Nachhaltigkeit first!?“ statt. Rund 200 Teilnehmer*innen aus Kommunalverwaltung und -politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft haben dort Vorträge verfolgt, sich auf den Zukunftsmarkt vernetzt und in Foren Themen erarbeitet. Materialien der Vorträge sowie Ergebnisse der Foren der Tagung stehen allen Interessierten nun auf den [Internetseiten des Zentrums für nachhaltige Kommunalentwicklung](#) zur Verfügung.

SAVE THE DATE: Bayerische Nachhaltigkeits-Tagung am 24.09.2019 in Fürth mit Preisverleihung des Wettbewerbs „Projekt Nachhaltigkeit“ am Vorabend

Das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern, RENN.süd und die Service Stelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) laden auch 2019 zu einer bayernweiten Nachhaltigkeits-Tagung ein. Wir sind mitten in den Vorbereitungen des Programms und freuen uns, wenn Sie diesen Termin bereits in Ihrem Terminkalender vermerken: Nachhaltigkeits-Tagung am Dienstag, 24. September 2019 und Preisverleihung am Montag, 23. September 2019, 18.00 Uhr, in der Stadthalle Fürth.

Rückblick: Erfolgreicher Kongress „Plastikfreie Stadt“ am 22.02.2019 in Ludwigsburg

RENN.süd lud gemeinsam mit NaturVision Filmfestival und der Stadt Ludwigsburg zum Kongress „Plastikfreie Stadt“ am 22. Februar in Ludwigsburg ein. Rund 180 Teilnehmer*innen tauschten sich über die Gefahren von Plastik und Plastikmüll, zukunftsfähige Entwicklungen und Konsumreduzierung aus. Am Vormittag boten drei Impulsvorträge viel Gesprächsstoff für eine Podiumsdiskussion, am Nachmittag wurden in vier Workshops verschiedene Schwerpunkte thematisiert und bearbeitet. Mit vielen Inspirationen und zahlreichen positiven Rückmeldungen können sowohl Teilnehmende als auch Veranstaltende den Kongress als großen Erfolg betrachten. Folgeprojekte sind bereits in Planung, um das Thema noch stärker in die Öffentlichkeit zu bringen. Die ausführliche Nachlese der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Rückblick: 1. Münchner Nachhaltigkeitskongress „SUSTAIN“ am 04.02.2019

Am 4. Februar fand in München der erste Münchner Nachhaltigkeitskongress SUSTAIN statt. Mehr als 400 Akteure aus verschiedenen Branchen, Bürger, sowie Personen aus Politik und Verwaltung haben an dem Kongress teilgenommen. Ein starkes Interesse und viel Engagement der Teilnehmenden prägten den Tag. So wurden zahlreiche Strategien, Forderungen und Handlungsansätze erarbeitet, die es nun in eine tragfähige Version der Nachhaltigkeitsstrategie einzubringen gilt. Als Felder mit großem Arbeitsbedarf wurden dabei Mobilität, Energie und Flächen-/Bodenpolitik identifiziert. Erste Ergebnisse wurden bereits erreicht: Der Oberbürgermeister der Stadt München hat die Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN) zu einem Gespräch mit den Referent*innen der Stadt eingeladen. Auch weitere Verwaltungsmitarbeitende zeigen sich für eine Zusammenarbeit bereit. Die Dokumentation und Präsentationen des Kongresses sowie ein Video-Mitschnitt sind auf der [MIN-Homepage](#) zu finden.

Aktualisiert und erweitert: EU-Kommunal-Kompass zu umwelt- und nachhaltigkeitsbezogenen Fördermöglichkeiten aller Europäischen Struktur- und Interventionsfonds (ESI-Fonds)

Ab sofort steht das aktualisierte und erweiterte Angebot des EU-Kommunal-Kompasses zur Verfügung. Das Angebot ermöglicht es kommunalen Akteuren wie kommunalen Gebietskörperschaften, kommunalen Unternehmen, zivilgesellschaftlichen Akteuren und Nichtregierungsorganisationen, sich über die umwelt- und nachhaltigkeitsbezogenen Fördermöglichkeiten aller Europäischen Struktur- und Interventionsfonds (ESI-Fonds) zu informieren. Für sechs Handlungsfelder können datenbankgestützte Recherchen zu insgesamt über 500 Förderangeboten durchgeführt werden. Neben diesem umfassenden sowohl regional-, wie auch handlungsfeldbezogenen Angebot an Förderinformationen bietet die Webseite spezifische Informationen zur EU-Strukturpolitik für potenzielle Zuwendungsempfänger vom Grundwissen über ESI-Fonds, über Tipps zur Antragstellung bis hin zu Good-Practice-Beispielen aus dem aktuellen Fördergeschehen.

➔ www.eu-kommunal-kompass.de

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Webinar zum Thema „Organisierte Nachbarschaftshilfe“ am Beispiel der Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg am 21.03.19, 10.00 bis 11.00 Uhr

Organisierte Nachbarschaftshilfe ist gerade in ländlichen Räumen ein wichtiges Thema - meist aus der Sorge um die zunehmende Zahl von allein lebenden Seniorinnen und Senioren entstanden, seit 2015 durch die dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen noch wichtiger geworden. Wer kümmert sich vor Ort in den Gemeinden um Menschen, die Hilfe brauchen? Wer unterstützt sie beim Einkaufen, Arztbesuchen, hilft ihnen, sich zu orientieren u.a.m.? Fragen wie diese waren und sind der Ursprung von Nachbarschaftshilfe-Organisationen, egal ob sich diese unter dem Dach der Kommune, der Kirche oder als eigenständiger Verein gründen. Das Webinar ist offen für alle Interessierten aus Freiwilligenagenturen, -zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements sowie Freiwillige, die sich in diesem Bereich engagieren. Dr. Gaby von Rhein wird zeigen, wie sich die Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg des Themas angenommen hat, auf welche Art und Weise sie Aufbau und Arbeit von Nachbarschaftshilfen in den Gemeinden des Landkreises unterstützt und welche Fragen und Probleme immer wieder auftauchen. Für eine Teilnahme wird ein Computer mit konstanter Internetverbindung sowie Lautsprecher und Kopfhörer benötigt, die Veranstaltung kann auch auf einem mobilen Endgerät verfolgt werden.

Die Anmeldung ist möglich per E-Mail an info@lagfa-bayern.de mit dem Betreff „Anmeldung Webinar 21.03.2019“, Anmeldeschluss ist Mittwoch, 20.03.2019. Den Zugang zum virtuellen Seminarraum sowie alle notwendigen technischen Details bekommen Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der [lagfa Bayern](http://lagfa-bayern.de).

3. Augsburger Zukunftstagung „Wir gestalten unsere Zukunft – Nachhaltige Entwicklung durch bürgerschaftliches Engagement“ am 06.04.2019

Mit der Zukunftstagung möchten die Umweltstation Augsburg und das Büro für Nachhaltigkeit im Rahmen der Lokalen Agenda 21 das Thema Nachhaltigkeit noch besser in der Stadtgesellschaft verankern. Die Tagung richtet sich an alle, die im Bereich Nachhaltigkeit in Augsburg und Umgebung aktiv sind. Andreas Huber, der Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME, spricht zu dem Thema: „Veränderer sein! Weil jede Zeit ihre Helden braucht.“ Außerdem werden Workshops zu Themen wie Pressearbeit, Storytelling, Kreativmethoden und innere Nachhaltigkeit angeboten. Weitere Informationen unter: www.us-augsburg.de/zukunftstagung/.

Roadshow Nachhaltige Entwicklung, 11./12.04.2019 in Nürnberg

Die Durchführung von Nachhaltigkeitsprojekten bringt finanziellen, wirtschaftlichen und sozialen Gewinn. Somit lässt sich mit neuen Lösungen für die Wasserwirtschaft, Landnutzung oder Energieversorgung Geld sparen und die Zukunft in den Kommunen sichern. Dazu werden deutschlandweit sechs kostenlose Veranstaltungen durchgeführt, eine davon in Nürnberg. Die Veranstaltung will Kommunen und Wissenschaft zusammenbringen und gibt Gelegenheit zum intensiven Austausch. Verschiedenste Lösungsansätze und Produkte aus der BMBF-Nachhaltigkeitsforschung werden präsentiert, darüber hinaus wird ein besonderer inhaltlicher Schwerpunkt gesetzt bei der Darstellung von Finanzierungsoptionen bzw. der Fördermittelakquise. Die „Roadshow Nachhaltige Entwicklung“ bietet vielerlei Chancen für Kommunen: Von der Weiterentwicklung von Strategien (Nachhaltigkeitsprozess), der Potenzialerhebung durch Systemanalyse (Vor-Ort-Beratung), der intensiven Beratung zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten über den aktiven Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen und Wissenschaftler*innen bis hin zur Präsentationsmöglichkeit der kommunalen Aktivitäten über Social Media-Kanäle. Zudem besteht für alle teilnehmenden Kommunen die Möglichkeit, sich als eine von 25 Modellkommunen zu bewerben und damit eine wissenschaftlich gestützte Vor-Ort-Analyse und Planung von Umsetzungsprojekten zu erhalten. Diese detaillierte Beratungsleistung ist ebenfalls kostenlos. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch wird um Anmeldung über das [Online-Formular](#) auf der Projekthomepage gebeten. Weitere Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem [Programmflyer](#).

forum1.5: „Wandelwerkstatt –Transformation gemeinsam gestalten“ am 27./28.04.2019 in Bayreuth

Das fünfte forum1.5 an der Universität Bayreuth richtet sich speziell an Akteur*innen aus der Region, die am Wandel hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft arbeiten wollen: Sie möchten in der Kommunalpolitik die richtigen Weichen stellen, mit kreativen Ideen viele Menschen für den Wandel begeistern, konkrete Visionen für eine lebenswerte Zukunft entwickeln, Ihr Unternehmen stärker an gemeinwohlorientierten Kriterien ausrichten oder sich in der Region sinnstiftend mit anderen Nachhaltigkeitsakteur*innen vernetzen? In der Wandelwerkstatt findet sich das richtige Werkzeug dazu. Im Rahmen von zwei halbtägigen Workshops werden themenfeldübergreifende Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt, welche die Teilnehmenden darin befähigen, Veränderungsprozesse anzustoßen, mitzutragen

und gemeinsam zu gestalten. Neue Projekte können konkret vorbereitet werden. Darüber hinaus wird es auch genügend Möglichkeiten zum persönlichen Austausch geben. Die Veranstaltung ist gerahmt von einem öffentlichen Vortrag zum Thema soziale Innovation und schließt am Sonntag mit einer Filmvorführung und Podiumsdiskussion. Weitere Informationen unter: www.forum1punkt5.de/veranstaltungen/5-forum1-5/.

FÖRDERUNGEN, WETTBEWERBE UND AKTIONSZEITRÄUME

Förderung des Naturtourismus in Bayern: Förderprogramm u.a. für Kommunen

Das Umweltministerium hat eine neue Broschüre veröffentlicht, die Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten von Naturtourismus-Angeboten im Freistaat Bayern bietet. Die Fördermöglichkeiten sollen dazu beitragen, den naturnahen Tourismus in Bayern weiter auszubauen und dabei die Wertschöpfung vor Ort zu stärken. Unterstützt werden Maßnahmen in Kommunen und Naturparks sowie Maßnahmen von Vereinen, die Wanderwege und Unterkunftshäuser verbessern. Das neueste Förderprogramm „FöRNatKom“ soll Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer touristischer Angebote helfen, die den Schutz von Klima, Umwelt und Natur berücksichtigen. Gefördert werden z.B. Projektmitarbeiter-Stellen, Einrichtungen zur Naturbeobachtung, Umweltbildungseinrichtungen oder Modellprojekte. Kommunen werden hierbei bei der Entwicklung natursensibler Tourismusformen jeweils mit bis zu 200.000 € unterstützt. Anträge können bei den jeweiligen Bezirksregierungen eingereicht werden. Die Broschüre können Sie sich [hier](#) kostenlos herunterladen. Mehr Informationen zur Förderrichtlinie finden Sie unter www.natururlaub.bayern.de/foerderung/index.htm.

Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative: Noch bis 31.03. Anträge einreichen

Noch bis 31. März 2018 können Kommunen und andere lokale Akteure im Rahmen der Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums (BMUB) Fördergelder für die Umsetzung von Klimaschutzprojekten beantragen. Gefördert werden sowohl strategische als auch investive Maßnahmen. Besonders attraktiv ist das Programm für Kommunen, die aufgrund ihrer Haushaltslage nur über begrenzte Finanzmittel verfügen: Sie können erhöhte Zuschüsse erhalten. Als zentrales Förderinstrument für den kommunalen Klimaschutz bietet die Kommunalrichtlinie ein breites Spektrum an Fördermöglichkeiten. Achtung: Diverse Unterstützungen können ganzjährig beantragt werden, [weitere Informationen hier](#).

Wettbewerb „MobilitätsWerkStadt 2025“: Skizzeneinreichung bis zum 31.03.2019

Das BMBF möchte mit diesem Wettbewerb zur Entwicklung systemischer Innovationen für die Mobilität der Zukunft beitragen. „MobilitätsWerkStadt 2025“ richtet sich an Kommunen, die gemeinsam mit zentralen Akteuren und Multiplikatoren aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft innovative nachhaltige Mobilitätsmodelle entwickeln wollen. Mit den drei Phasen des Wettbewerbs unterstützt das BMBF Innovationen für nachhaltige urbane Mobilität – vom Konzept über die Erprobung bis hin zu Verstetigung und Transfer. Einreichungsfrist für Skizzen ist der 31.03.2019. Der DLR Projektträger berät und unterstützt gerne bei fachlichen und administrativen Fragen zur Vorbereitung von Skizzen. Ausführliche Informationen zu Bedingungen der Förderung finden Sie in der [Förderrichtlinie](#)

[MobilitätsWerkStadt 2025](#). Mehr Informationen zum Wettbewerb finden Sie [auf den Internetseiten des BMBF](#) sowie im [Flyer](#).

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit vom 30.05. bis 05.06.2019: Anmeldung jetzt möglich

Eine gute Gelegenheit, um selbst nachhaltig aktiv zu werden, bieten die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN). Diese finden vom 30. Mai bis 05. Juni 2019 bereits zum achten Mal statt. Mit den DAN hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung eine Plattform geschaffen, um nachhaltiges Engagement zu bündeln und sichtbar zu machen. Mit Ihren nachhaltigen Taten können Sie sich ab sofort auf der [Webseite](#) eintragen und so zusätzliche Aufmerksamkeit für Ihr nachhaltiges Engagement gewinnen. Um möglichst vielen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen, werden auch Aktionen im Zeitraum vom 25. Mai bis inklusive 10. Juni berücksichtigt. Voraussetzung dabei ist, dass Ihre Aktion einen Bezug zu den [globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung](#) hat und nicht kommerziell motiviert ist. Mehr Informationen zur Aktion und wie Sie teilnehmen können, finden Sie [hier](#).

Aktion „Stadtradeln“ steht in den Startlöchern: Anmeldung für Kommunen seit 11. März offen

Das „Stadtradeln“ sattelt auf für eine neue Saison! Die bundesweite Klimaschutzaktion hat die Förderung der Radmobilität zum Ziel und motiviert Menschen dazu, öfter einmal das Auto stehen zu lassen und das Rad zu nutzen. So sollen im Aktionszeitraum möglichst viele Radkilometer gesammelt werden. Seit dem 11. März können sich Kommunen zur Teilnahme am Aktionszeitraum anmelden. Für bayerische Kommunen ist eine kostenfreie bzw. reduzierte Teilnahme möglich. Weitere Informationen [auf den Seiten der Aktion „Stadtradeln“](#).

Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“: Bewerbungsunterlagen bis 28.06.2019 einreichen

Der Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global geht in die neunte Runde. Er ruft Kommunen dazu auf, Aktivitäten oder innovative Maßnahmen zur Stärkung des Fairen Handels einzureichen. Dazu zählen einzelne Aktionen oder Projekte genauso wie kontinuierliche Maßnahmen oder Strategien, durch die vor Ort der Faire Handel unterstützt wurde bzw. wird. Eine unabhängige Jury kürt die Kommune mit dem besten und kreativsten Projekt zur „Hauptstadt des Fairen Handels 2019“, welche ein eigenes Signet verliehen bekommt sowie ein Preisgeld. Des Weiteren gibt es für fünf Preisträger ein Preisgeld von 200.000 Euro sowie zusätzlich fünf Sonderpreise in der Höhe von 10.000 Euro. Die Preisverleihung findet am 18. September 2019 in Köln statt. Alle Bewerber des Wettbewerbs werden außerdem im Jahr 2020 zu einem zweitägigen Erfahrungsaustausch eingeladen. Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen ist der 28. Juni 2019. Hinweise zur Bewerbung sowie weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie [auf den Internetseiten der SKEW](#).

Dritter Ideenwettbewerb der Europäischen Klimaschutzinitiative läuft vom 01.02. bis 12.04.2019

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben sich auf der COP24 erneut zu den Zielen des Übereinkommens von Paris bekannt und wollen gemeinsam bis 2030 ihre Treibhausgasemissionen um mindestens 40 % gegenüber 1990 senken. Die Europäische Klimaschutzinitiative (EUKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördert deshalb gemeinschaftliche Projekte europäischer Mitgliedsstaaten zur Stärkung des Klimaschutzes und der Reduzierung von Treibhausgasen.

Folgende Projektansätze können einzeln oder in Kombination miteinander verfolgt werden: Kapazitätsaufbau; Netzwerkbildung; Umsetzung von Politiken, Maßnahmen, Konzeptentwicklung und Machbarkeitsstudien sowie Dialogformate, Disseminations- und Bildungsprojekte. Die Projekte können sowohl auf nationaler, als auch auf regionaler oder lokaler Ebene wirken und werden mit 50.000 bis 350.000 € unterstützt. Abgeschlossen sein müssen diese bis spätestens März 2022. Mehr Informationen sowie Vorlagen zur Unterstützung für die Erstellung einer Skizze finden Sie auf der [Webseite des EUKI](#).

PUBLIKATIONEN

Soziales Nachhaltigkeitsbarometer Energiewende 2018, IASS Potsdam (Februar 2019)

Das Soziale Nachhaltigkeitsbarometer vom Potsdamer Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) liefert eine empirisch belastbare Grundlage zur Akzeptanz der Energiewende. Laut den aktuellen Ergebnissen steht eine große Mehrheit der Bevölkerung weiterhin hinter der Energiewende, quer durch alle Bildungs-, Einkommens- und Altersgruppen. Im Vergleich zum ersten Barometer 2017 ist bemerkenswert, dass mehr Menschen die Umsetzung der Energiewende als Gemeinschaftsaufgabe einschätzen, an der sie selbst mitwirken möchten. Das Barometer wurde zum zweiten Mal auf Basis einer repräsentativen Befragung von über 6.500 Teilnehmern erstellt. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse sowie den Link zum Download der Publikation finden Sie auf den [Internetseiten des IASS Potsdam](#).

Besser bauen in der Mitte - Ein Handbuch zur Innenentwicklung (Dezember 2018)

Dieses Handbuch informiert Städte und Gemeinden über planerische Strategien und Instrumente, mit denen der eigene Ort für Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Freizeit attraktiv wird. Möglichkeiten gibt es dabei viele: Durch Lückenschluss, Nachnutzung, Umbau oder interkommunale Zusammenarbeit werden Flächen geschont, der Bestand wiederbelebt und der Ort fit gemacht für die Zukunft. Realisierte Beispiele, angestoßen von engagierten Bauherren und entschlossenen Verwaltungen, laden zur Nachahmung ein. Die 109-seitige Publikation entstand in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Das Handbuch steht Ihnen auf den [Internetseiten der Bundesstiftung Baukultur](#) als freier Download zur Verfügung.

Broschüre „Kommunale Entwicklungspolitik öffnet Türen. Gute Beispiele aus engagierten Kommunen“ (Januar 2019)

Mit der Kampagne [„Kommunal global engagiert“](#) möchte die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) Kommunen zu Engagement in der kommunalen Entwicklungspolitik anregen. In diesem Zusammenhang wurde die Broschüre „Kommunale Entwicklungspolitik öffnet Türen“ veröffentlicht. Darin werden gute Beispiele aus engagierten Kommunen vorgestellt, die zum Nachmachen motivieren. Zu den Themen Fairer Handel und Faire Beschaffung, Global nachhaltige Kommune, Migration und Entwicklung sowie Kommunale Partnerschaften werden jeweils erfolgreiche kommunale Projekte aufgezeigt, inklusive Unterstützungsmöglichkeiten und Tipps von den Kommunen. Die Broschüre dient als Inspiration für diejenigen, die einen Einstieg in die kommunale Entwicklungspolitik suchen. Sie kann auf den [Internetseiten der SKEW](#) kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden.